

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch**  
**Spanisch als Zweitfach**  
**B.Ed. Höheres Lehramt an beruflichen Schulen**  
**Schwerpunkt Sozialpädagogik/Pädagogik**

WS 2016/17

**Stand: 15.09.2016**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Romanisches Seminar





## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>4</b>
2.1 Übersicht nach Modulen .....	4
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	4
<b>3. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>7</b>
3.1. Module des Studienbereichs Literatur- und Kulturwissenschaft.....	7
3.2. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft.....	10
3.3. Module des Studienbereichs Sprachpraxis Spanisch .....	12
3.4. Module des Studienbereichs Fachdidaktik.....	12
3.5. Module des Studienbereichs Bachelorarbeit.....	12

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der lehramtsbezogene Bachelorstudiengang (B.Ed.) Spanisch vermittelt im Bachelor die grundlegenden fachlichen und sprachpraktischen Voraussetzungen für den Spanischunterricht an beruflichen Schulen mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik/Pädagogik. Studienbereiche sind Sprache, Literaturen und Kulturen der spanischsprachigen Welt sowie die didaktischen Kompetenzen zu deren Vermittlung in der Schule. Das Studium fördert insbesondere die Fähigkeiten, in der Auseinandersetzung mit einer anderen Sprache und Kultur fachliche und theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, vielschichtige Sachverhalte geistig zu durchdringen, zu ordnen sowie verständlich darzustellen. Es erfolgt eine erste Profilbildung in den Bereichen Literatur-/Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft mit dem Ziel einer exemplarischen Einführung in fachwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse. Dazu zählen die Vertrautheit mit wissenschaftlichen Methoden der Textanalyse und die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion. Sie sind in der Lage, Merkmale fremdsprachlicher Texte vor der Folie ihres literatur- und kulturgeschichtlichen Kontexts zu erkennen und zu interpretieren. Entsprechend verfügen sie über ein literarhistorisches Wissen vom Mittelalter bis zur Gegenwart und sind in der Lage, historische und aktuelle kulturelle Entwicklungen, insbesondere auch der Medienkultur, angemessen zu beschreiben. Im Bereich der Sprachwissenschaft zeichnet sie ebenfalls ein grundlegendes sprachwissenschaftliches Fachwissen aus. Neben dem theoretisch fundierten Wissen über zentrale Elemente der synchronen Sprachstruktur haben sie Einblick in Aspekte des Spracherwerbs sowie Kenntnisse der internen und externen Sprachgeschichte auch unter Berücksichtigung gesamtromanischer Aspekte. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieses Wissens sprachliche Phänomene angemessen zu beschreiben. In den sprachpraktischen Lehrveranstaltungen bauen sie ihre fremdsprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz aus, indem sie mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung beherrschen, über reflektierte Kenntnisse der spezifischen Strukturen der Fremdsprache verfügen und eine modellhafte Form der Aussprache erlangen. Bei der aktiven Sprachbeherrschung soll die Kompetenz eines selbständigen, spontanen und flüssigen Sprachgebrauchs (GER C1), bei der Lesefähigkeit ein das Verständnis auch längerer anspruchsvoller Texte garantierendes Niveau (GER C1) erreicht werden. Das Studium wird abgerundet durch den Erwerb von fachdidaktischen Kompetenzen. Diese ermöglichen es den Absolventinnen und Absolventen, kommunikationsorientierten Fremdsprachenunterricht in Kenntnis von Theorien und Methodik des Spracherwerbs zu planen und durchzuführen.

Die beschriebenen Qualifikationsziele betreffen Fachkompetenzen, die einerseits die Voraussetzung für ein lehramtsbezogenes Masterstudium (Schwerpunkt höheres LA an beruflichen Schulen) bilden und dort entsprechend vertieft werden können und die andererseits einem wissenschaftlichen Bachelorstudiengang angenähert sind und somit auch eine Basis für den Zugang zu einem wissenschaftlich ausgerichteten Masterstudiengang bilden können.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
SPA_BE_LKW I	Pflicht	Literatur- und Kulturwissenschaft I	1 und 2	9
SPA_BE_SW I	Pflicht	Sprachwissenschaft I	1 und 2	9
SPA_BE_LKW IIa	Wahlpflicht	Literatur- und Kulturwissenschaft IIa (Schwerpunktmodul)*	5	9
SPA_BE_SW IIa	Wahlpflicht	Sprachwissenschaft IIa (Schwerpunktmodul)*	5	9
SPA_BE_SP I	Pflicht	Sprachpraxis I	1 und 2	6
SPA_BE_SP II	Pflicht	Sprachpraxis II	3	6
SPA_BE_SP III	Pflicht	Sprachpraxis III	5 und 6	6
SPA_BE_FD	Pflicht	Fachdidaktik	2 und 3	9
SPA_BE_SW IIb	Wahlpflicht	Sprachwissenschaft IIb (Komplementärmodul)*	6	6
SPA_BE_LKW IIb	Wahlpflicht	Literatur- und Kulturwissenschaft IIb (Komplementärmodul)*	6	6
<b>SUMME</b>				<b>60</b>
SPA_BE_BA	Wahlpflicht	Bachelorarbeit	6	6

\* Von den Modulen SPA\_BE\_LKW IIa (Schwerpunktmodul Literatur- und Kulturwissenschaft IIa) und SPA\_BE\_SW IIa (Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft IIa) ist eines zu wählen. Wer das Modul SPA\_BE\_LKW IIa wählt, muss das Modul SPA\_BE\_SW IIb (Komplementärmodul Sprachwissenschaft IIb), wer das Modul SPA\_BE\_SW IIa wählt, muss das Modul SPA\_BE\_LKW IIb (Komplementärmodul Literatur- und Kulturwissenschaft IIb) absolvieren.

Die Verteilung der Module auf die Studiensemester dient lediglich der Orientierung.



## 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Semester	LP	Studienbereich Literatur- und Kulturwissenschaft	Studienbereich Sprachwissenschaft	Studienbereich Sprachpraxis	Studienbereich Fachdidaktik	Studienbereich Bachelorarbeit	
1.	16	<b>SPA_BE_LKW I (9 LP)</b> VL Literaturgeschichte I (3 LP) Übung Einführung Kulturwiss. (3 LP)	<b>SPA_BE_SW I (9 LP)</b> PS I Einführung Sprachwiss. (3 LP, K)* Übung Einführung gramm. Strukturen (3 LP)	<b>SPA_BE_SP I (6 LP)</b> Grundkurs (4 LP, K)*			
2.	11	PS I Einführung Literaturwiss. (3 LP, K)*	VL Sprachwiss. I (3 LP)	Übersetzung 1 (Span.-Dt.) (2 LP)	<b>SPA_BE_FD (9 LP)</b> VL Fachdid. (3 LP)  PS Fachdid. (6 LP, H)*		
3.	12			<b>SPA_BE_SP II (6 LP)</b> Aufbaukurs (2 LP) Übersetzung 2 (Dt.-Span I). (2 LP) Textproduktion I (2 LP, K)*			
4.	-						
5.	11	<b>Schwerpunktmodul SPA_BE_LKW IIa (9 LP)</b> PS II Literatur-/Kulturwiss. (6 LP, H)* VL Literaturgeschichte II (3 LP)	<b>Schwerpunktmodul SPA_BE_SW IIa (9 LP)</b> PS II Sprachwiss. (6 LP, H)* VL Sprachwiss. II (3 LP)	<b>SPA_BE_SP III (6 LP)</b> Vertiefungskurs (2 LP)			
6.	10 + 6	<b>Komplementärmodul SPA_BE_LKW IIb (6 LP)</b> PS II Literatur-/Kulturwiss. (3 LP) VL II Literaturge-	<b>Komplementärmodul **SPA_BE_SW IIb (6 LP)</b> PS II Sprachwiss. (3 LP) VL II Sprachwiss. II (3 LP)	Übersetzung Dt.-Span. II (2 LP, K)* Textproduktion II (2 LP)		<b>SPA_BE_BA (6 LP)</b>	



Mögliche Wahlpflichtmodulkombinationen sind **LKW IIa (Schwerpunktmodul) + SW IIb (Komplementärmodul)** oder **LKW IIb (Komplementärmodul) + SW IIa (Schwerpunktmodul)**

\* Die Modulprüfung findet im Rahmen der jeweils mit \* markierten Lehrveranstaltung statt. Die Modulprüfung erfasst in der Regel die Qualifikationsziele des gesamten Moduls, zu deren Erreichung alle Modulbestandteile dienen.

Legende	
<b>Bewertungssystem:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, etc.
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)



### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1. Module des Studienbereichs Literatur- und Kulturwissenschaft

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_LKW I	<b>Modultitel:</b> Literatur- und Kulturwissenschaft I				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der hispanistischen und allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vermittlung von Grundkenntnissen in zentralen theoretisch-methodischen Bereichen; Einführung in Recherche- und Arbeitstechniken; Lektüre von Beispieltexten in der Originalsprache aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen sowie ihre Situierung im historischen und diskursiven Kontext; Einführung in die Textanalyse anhand dieser Werke.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und sind in der Lage, die sich daraus ergebenden Methoden für die Textanalyse reflektiert einzusetzen; sie verfügen über auf eigener Lektüre beruhende Kenntnisse von Beispieltexten der spanischsprachigen Literaturen und Kulturen; sind in der Lage, diese Texte in ihren geschichtlichen und diskursiven Kontexten zu situieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte I</i>	VL	o	2	3	K	60- 90	b	100
	<i>Proseminar I (Einführung Literaturwissenschaft)</i>	S	o	2	3				
	<i>Übung (Einführung Kulturwissenschaft)</i>	Ü	o	2	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für SPA_BE_LKW II								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Für die Teilnahme sind Spanischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) dringend empfohlen.								

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_LKW IIa	<b>Modultitel:</b> Literatur- und Kulturwissenschaft IIa (Schwerpunktmodul)				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Erweiterung der literatur- und kulturhistorischen Kenntnisse mit einer entsprechenden epochalen und regionalen Differenzierung, Lektüre weiterer zentraler literarischer Epochen der spanischsprachigen Literaturen sowie deren Situierung in ihren historischen und diskursiven Kontexten; intensive Analyse ausgewählter Texte eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der spanischsprachigen Literaturen; Erarbeitung und Anwendung eines erweiterten literatur- und kulturtheoretischen Fachwissens auf ein thematisch begrenztes Textkorpus.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über die literarhistorische und kulturgeschichtliche Entwicklung der spanischsprachigen Länder sowie über fortgeschrittenes Fachwissen im Hinblick auf einzelne theoretisch-methodische Bereiche. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse literarhistorisch und kulturwissenschaftlich relevante Texte selbst zu analysieren und in ihren historischen Kontext einzubetten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte II</i>	VL	o	2	3				
	<i>Proseminar II Literatur-, Kulturwissenschaft</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Im Sinne einer Profilbildung ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul SW IIb zu studieren.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von SPA_BE_LKW I.								

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_LKW IIb	<b>Modultitel:</b> Literatur- und Kulturwissenschaft IIb (Komplementärmodul)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Erweiterung der literatur- und kulturhistorischen Kenntnisse mit einer entsprechenden epochalen und regionalen Differenzierung, Lektüre weiterer zentraler literarischer Epochen der spanischsprachigen Literaturen sowie deren Situierung in ihren historischen und diskursiven Kontexten; intensive Analyse ausgewählter Texte eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der spanischsprachigen Literaturen; Erarbeitung und Anwendung eines erweiterten literatur- und kulturtheoretischen Fachwissens auf ein thematisch begrenztes Textkorpus.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen über die literarhistorische und kulturgeschichtliche Entwicklung der spanischsprachigen Länder sowie über fortgeschrittenes Fachwissen im Hinblick auf einzelne theoretisch-methodische Bereiche. Sie sind in der Lage, auf der Basis dieser Kenntnisse literarhistorisch und kulturwissenschaftlich relevante Texte selbst zu analysieren und in ihren historischen Kontext einzubetten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Literaturgeschichte II</i>	VL	o	2	3	R	-	b	100
	<i>Proseminar II Literatur-, Kulturwissenschaft</i>	S	o	2	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Im Sinne einer Profilbildung ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul SW IIa zu studieren.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von SPA_BE_LKW I.								



### 3.2. Module des Studienbereichs Sprachwissenschaft

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_SW I	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft I				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die Fragestellungen und Arbeitsweisen der hispanistischen und allgemeinen Sprachwissenschaft; Vermittlung von Grundkenntnissen in zentralen theoretisch-methodischen Bereichen; Erwerb sprachwissenschaftlicher Methoden und der Fähigkeit, fachspezifische Problem zu erkennen und gestützt auf die erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnisse zu bearbeiten; Einführung in die kritische Beurteilung wissenschaftlicher Fachliteratur.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Grundprobleme sowie die zentralen Begrifflichkeiten der hispanistischen und allgemeinen Sprachwissenschaft; sie sind in der Lage, eine Reihe von sprachlichen Erscheinungen, insbesondere im Bereich der grammatikalischen Strukturen auf sprachwissenschaftlicher Grundlage zu beschreiben.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft I</i>	VL	o	2	3	K	60-90	b	100
	<i>Proseminar I (Einführung Sprachwissenschaft)</i>	S	o	2	3				
	<i>Übung (Einführung grammatik. Strukturen)</i>	Ü	f	2	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Teilnahmevoraussetzung für SPA_BE_SW II								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Für die Teilnahme sind Spanischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) dringend empfohlen.								

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_SW IIa	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft IIa (Schwerpunktmodul)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Erweiterung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse auf alle relevanten Aspekte der Sprachstruktur und der externen Sprachgeschichte des Spanischen (einschließlich ihrer wichtigsten Varietäten); Einführung in die selbständige Analyse sprachlicher Erscheinungen auf der Basis der einschlägigen theoretischen Begrifflichkeit.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen über die theoretischen Beschreibungen der spanischen Sprachstruktur in synchroner Hinsicht (einschließlich ihrer wichtigsten Varietäten); sie sind in der Lage, sprachliche Erscheinungen selbständig in ihrem je spezifischen theoretischen und historischen Kontext zu analysieren und mit theoretischen fachwissenschaftlichen Ansätzen kritisch umzugehen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft II</i>	VL	o	2	3				
	<i>Proseminar Sprachwissenschaft II</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Im Sinne einer Profilbildung ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul LKW IIb zu studieren.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von SPA_BE_SW I.								

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_SW IIb	<b>Modultitel:</b> Sprachwissenschaft IIb (Komplementärmodul)				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Erweiterung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse auf alle relevanten Aspekte der Sprachstruktur und der externen Sprachgeschichte des Spanischen (einschließlich ihrer wichtigsten Varietäten); Einführung in die selbständige Analyse sprachlicher Erscheinungen auf der Basis der einschlägigen theoretischen Begrifflichkeit.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein fortgeschrittenes Wissen über die theoretischen Beschreibungen der spanischen Sprachstruktur in synchroner Hinsicht (einschließlich ihrer wichtigsten Varietäten); sie sind in der Lage, sprachliche Erscheinungen selbständig in ihrem je spezifischen theoretischen und historischen Kontext zu analysieren und mit theoretischen fachwissenschaftlichen Ansätzen kritisch umzugehen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Sprachwissenschaft II</i>	VL	o	2	3	R	-	b	100
	<i>Proseminar Sprachwissenschaft II</i>	S	o	2	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Im Sinne einer Profilbildung ist dieses Modul nur in Kombination mit dem Modul LKW IIa zu studieren.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von SPA_BE_SW I.								



### 3.3. Module des Studienbereichs Sprachpraxis

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_SP I	<b>Modultitel:</b> Sprachpraxis I				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
<b>Moduldauer</b>	1 oder 2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Überwiegend Spanisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachpraktische Übungen. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Vermittlung/Vertiefung von Kenntnissen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Spanischen; intensives Training der sprachlichen Fertigkeiten; Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie der Übersetzungskompetenz anhand ausgewählter Übungstexte und Aufgabenstellungen; Aufbau/Erweiterung des Wortschatzes.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte allgemeinsprachliche Sprachkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen; sie sind in der Lage, Texte mit einem gewissen Komplexitätsgehalt ins Spanische zu übersetzen und die Übersetzungen vor der Folie der kontrastiven Grammatik zu reflektieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Grundkurs</i>	Ü	o	2	4	K	60-90	b	100
	<i>Übersetzung 1 Span.- Dt.</i>	S	o	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses ist Teilnahmevoraussetzung für SPA_BE_SP II.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Für die Teilnahme sind Spanischkenntnisse des Sprachniveaus B1 (GER) nachzuweisen.								

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_SP II	<b>Modultitel:</b> Sprachpraxis II		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h						
<b>Moduldauer</b>	1 oder 2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Überwiegend Spanisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachpraktische Übungen. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Vertiefung von Kenntnissen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Spanischen; intensives Training der sprachlichen Fertigkeiten Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie der Übersetzungskompetenz (auch vom Spanischen ins Deutsche) anhand ausgewählter Übungstexte und Aufgabenstellungen; Erweiterung des Wortschatzes insbesondere auch unter fachsprachlichen Gesichtspunkten; Erwerb interkultureller Handlungskompetenz.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Grundlagen der Fachsprache und interkultureller Handlungspraxis. Sie sind geübt in Präsentationsformen in der Fremdsprache und beherrschen Fertigkeiten in der schriftlichen Textproduktion. Sie sind geübt in der Übersetzung aus dem Spanischen ins Deutsche.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Aufbaukurs</i>	Ü	o	2	2				
	<i>Übersetzung 2 (Dt-Span. I)</i>	Ü	o	2	2				
	<i>Textproduktion I</i>	Ü	o	2	2	K	60-90	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss von SPA_BE_SP I.								

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_SP III	<b>Modultitel:</b> Sprachpraxis III				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 90 h				
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Überwiegend Spanisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Sprachpraktische Übungen (einschließlich von Studienleistungen in Form von Referaten, Protokollen, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests)								
<b>Modulinhalt</b>	Perfektionierung von Kenntnissen der Phonetik, Morphologie und Syntax des Spanischen; intensives Training der fachsprachlichen Fertigkeiten, der Produktion mündlicher und schriftlicher Texte sowie der Übersetzungskompetenz anhand ausgewählter Übungstexte und Aufgabenstellungen; Kompetenzen zur eigenständigen Erweiterung des fachsprachlichen Wortschatzes; Vertiefung und Reflexion interkultureller Handlungskompetenz.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz einschließlich fachsprachlicher Komponenten perfektioniert. Sie beherrschen ein erweitertes Repertoire interkultureller Handlungspraxis, von Präsentationsformen sowie Fertigkeiten in der schriftlichen Textproduktion. Übersetzungen ins Spanische können mit einem angemessenen Grad der Differenziertheit und theoretisch fundiert durchgeführt werden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungs-system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vertiefungskurs</i>	Ü	o	2	2	K	60-90	b	100
	<i>Übersetzung 3 (Dt.-Span. II)</i>	Ü	o	2	2				
	<i>Textproduktion II</i>	Ü	o	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	Für die Anmeldung zur Modulprüfung sind Grundkenntnisse in Latein sowie Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (nicht Französisch) auf dem Niveau A2 (GER) nachzuweisen.								

### 3.4. Module des Studienbereichs Fachdidaktik

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_FD	<b>Modultitel:</b> Fachdidaktik				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens einmal pro Jahr								
<b>Unterrichtssprache</b>	Spanisch/Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung, Seminar. Referate, Protokolle, Portfolio, Übungsaufgaben und Tests sind übliche Lernformen, welche als Studienleistung zu erbringen sein können. Die oder der Lehrende informiert zu Beginn einer Lehrveranstaltung, welche Studienleistungen zu erbringen sind.								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Methoden und Theorie der Sprach-, Literatur- und Kulturdidaktik sowie der sprachlichen Kompetenzvermittlung, Einübung didaktischer Sozialformen, Lernprozessevaluation, Leistungsdiagnose und –beurteilung, forschende, projektorientierte sowie weitere Formen offenen Lernen und Unterrichtens.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen in Bezug auf das fachdidaktische Methodenspektrum und sind in der Lage einzelne Methoden in der Lehrpraxis anzuwenden. Sie sind dazu fähig, die fachdidaktische Praxis theoriegeleitet zu reflektieren und haben sich theoretisch fundierte Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz erarbeitet.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungs- system</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Vorlesung Fachdidaktik</i>	VL	o	2	3				
	<i>Proseminar Fachdidaktik</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Für die Teilnahme sind Spanischkenntnisse im Umfang von B1 (GER) dringend empfohlen. Für die Anmeldung zur Modulprüfung sind Spanischkenntnisse des Sprachniveaus B1 (GER) nachzuweisen.								

### 3.5. Module des Studienbereichs Bachelorarbeit

<b>Modulnummer:</b> SPA_BE_BA	<b>Modultitel:</b> Bachelorarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Spanisch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Bachelorarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	Die Bachelorarbeit bezieht sich auf Themen aus den Bereichen der Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft oder Fachdidaktik, die normalerweise aber nicht zwingend im Zusammenhang mit dem Stoff einer Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung) stehen. In der Arbeit soll eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung ausgehend von einer entsprechenden Materialbasis und unter Einbezug der einschlägigen wissenschaftlichen Theoriebildung in selbständiger Weise behandelt werden. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 15 bis 25 Seiten.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine eingegrenzte fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung in selbständiger Weise zu untersuchen. Sie wissen, in welcher Weise sie die Materialbasis für eine solche Untersuchung erstellen können, und sind in der Lage, die für ihre Arbeit notwendigen Theorieelemente aus dem fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Theorie repertoire heranzuziehen und einzusetzen. Sie verfügen über die notwendige fachsprachliche und allgemeinsprachliche Kompetenz, um die Ergebnisse in klarer Weise und in angemessener Begrifflichkeit darzustellen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	F	0	6	BA	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Für die Zulassung gelten die im Allgemeinen Teil (§15) und im Besonderen Teil (§6) formulierten Voraussetzungen. Darüber hinaus müssen die für die ersten beiden Jahre laut Modulplan vorgesehenen Module erfolgreich absolviert sein.								